

Nationales Schwimmfest um den Monte Mare Cup Kaiserslautern

Ein erfolgreiches Wochenende für den einzigen Altenkesseler Starter

Nach der langen Coronazwangspause wurde am 8. und 9.10.22 nach drei Jahren endlich wieder das Schwimmfest um den Monte Mare Cup in Kaiserslautern ausgetragen. Der Andrang mit Vereinen aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg war groß und entsprechend umfangreich das Programm an beiden Wettkampftagen.

Für den Schwimmverein Altenkessel ging an diesem Wochenende leider allein Philipp Schall (Jahrgang 2012) an den Start. Die anderen Wettkampfschwimmer mussten aufgrund verschiedener anderer Verpflichtungen passen.

Philipp war zunächst noch etwas traurig, dass er ganz allein in Kaiserslautern antreten musste, nahm sich aber vor, seine bisherigen Zeiten zu verbessern und für sich und den Verein das Beste zu geben. Der Samstag begann mit 100m Lagen. Das war eine Premiere für ihn und direkt ein voller Erfolg. In seinem Jahrgang konnte er alle Mitstreiter hinter sich lassen und gewann mit einer Zeit von 1:31,53 und deutlichem Vorsprung, worüber er sich sehr freute.

Es folgten die 100m Freistil (1:21,19) und die 100m Rücken (1:30,15). Auf beiden Strecken konnte er seine Bestzeit verbessern und gewann klar vor der Konkurrenz. Ein überaus erfolgreicher Tag über den er selbst sehr glücklich war.

Am nächsten Morgen ging es schon früh mit dem zweiten Wettkampftag weiter. Hier war Philipp über die 200m Freistil und die 100m Brust gemeldet. Dazu kam ein unerwarteter Start in der 200m Mixed Lagen Staffel der SSG Saar-Max-Ritter (Jahrgänge 2011-2015) als Startschwimmer mit Rücken.

Über die 200m Freistil zeigte er ein starkes Rennen und lag zunächst weit vorne. Er verzählte sich und hörte nach 6 Bahnen auf. Als ihm der Fehler bewusst wurde, legte er noch einen Schlußspurt über die letzten zwei Bahnen hin und konnte den Sieg in seiner Altersklasse noch verteidigen. Die Zeit lag mit 2:55,56 immer noch deutlich unter der Meldezeit. Über 100m Brust kämpfte er bis zuletzt im direkten Zweikampf mit Juri Grundhöfer um den Sieg und konnte am Ende mit einer Sekunde Vorsprung (1:43,15) auch diese Strecke für sich entscheiden.

Nach der kurzen Mittagspause ging es dann in die Staffelnwettkämpfe und die Stimmung in der Halle heizte sich mächtig auf. Zusammen mit Lars Winkler, Anja Schaumburger und Lieselotte Eiden ging es auf die 200m Lagen. Alle zeigten eine super Leistung und konnten am Ende das Staffelnrennen für sich entscheiden.

Überaus zufrieden konnte Philipp an diesem Wochenende nach Hause fahren! Wir gratulieren ganz herzlich.